# Schulinternes Fachcurriculum

# Geographie

Goethe-Gemeinschaftsschule Kiel

10. Jahrgang

# Schulinternes Fachcurriculum Geographie, Stand: Februar 2025

| Thema | Kompetenzen und Ziele | Zeit | Digitalisierung | Differenzierung |
|---|---|---|---|---|
| **Klimasystem der Erde - Faktoren und einfache Systeme (auf globaler, regionaler und lokaler Maßstabsebene)**<br><br>**Mögliche Inhalte:**<br>1. Klimaelemente, Klimafaktoren und ihre Wechselbeziehungen<br>2. Aufbau der Atmosphäre und der Klimazonen<br>3. Atmosphärische Zirkulation als vereinfachtes System<br>4. Regionale und lokale Systeme (z.B. Land-See-Windsystem) | Die Schülerinnen und Schüler können...<br><br>- … die Erdatmosphäre als grundlegendes Merkmal der Erde beschreiben.<br>- … die Auswirkungen der Klimafaktoren auf das lokale Klima darstellen.<br>- … das Land-Seewind System und das Zusammenwirken von Klimafaktoren darstellen.<br>- … die Ursachen und Auswirkungen des weltweiten Klimawandels beschreiben.<br>- … den natürlichen und den vom Menschen verstärkten Treibhauseffekt erläutern.<br>- … den Zusammenhang zwischen Klimaerwärmung und Anstieg des Meeresspiegels erklären.<br>- … lokale und globale Maßnahmen gegen den Klimawandel erörtern. | **8 Wochen** | • Interaktive Klimakarten und Simulationen nutzen (z. B. „Google Earth“ oder „NASA Climate Change“)<br>• Online-Experimente zur atmosphärischen Zirkulation (z. B. PHET-Simulationen)<br>• Wetter-Apps und Echtzeit-Wetterdaten zur Analyse lokaler Klimaeinflüsse<br>• Virtual-Reality-Touren zu verschiedenen Klimazonen | • Verschiedene Schwierigkeitsgrade bei der Analyse von Klimadaten (einfache Diagramme bis hin zu komplexen Klimamodelle)<br>• Gruppenarbeit mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (z. B. Ursachen, Folgen, Lösungen des Klimawandels)<br>• Einsatz von Erklärvideos und Podcasts für visuelle und auditive Lerntypen<br>• Offene Projektarbeit: Schüler:innen entwickeln Klimaschutzmaßnahmen für ihre Schule oder Gemeinde |

# Schulinternes Fachcurriculum Geographie, Stand: Februar 2025

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Naturrisiken – Aufbau der Erde und Modell der Plattentektonik**<br><br>**Mögliche Inhalte:**<br>1. Aufbau der Erde<br>2. Modell der Plattentektonik – Annahmen, Belege und Erklärungen<br>3. Naturrisiken durch Plattentektonik: Vulkanismus, Erd- und Seebeben<br>4. Nachhaltiger Umgang mit Naturrisiken | Schülerinnen und Schüler können…<br><br>- … die einzelnen Schalen des Systems Erde nennen und Wechselwirkungen darstellen.<br>- … vergangene und zu erwartende Lageveränderungen der Kontinentalplatten erläutern.<br>- … die Prozesse an den Plattenrändern beschreiben und hinsichtlich der Folgen für den Menschen beurteilen.<br>- Erdbeben, Tsunamis und Vulkane in unterschiedlichen Räumen beschreiben und erklären<br>- Schutzmaßnahmen zur Vorbeugung von Naturkatastrophen benennen und Auswirkungen der Raumnutzung in Risikogebieten erklären | **6 Wochen** | • 3D-Modelle der Erdschichten und Plattentektonik (z. B. GeoGebra, Tectonic Explorer)<br>• Virtuelle Exkursionen zu Vulkanen, Erdbebenzonen und Tsunami-Gebieten (z. B. Google Expeditions)<br>• Online-Simulationen zur Erdbebenentstehung und Plattenbewegung<br>• Einsatz von Live-Erdbebenmonitoren (z. B. USGS Earthquake Map) | • Differenzierte Rechercheaufträge zu verschiedenen Naturgefahren mit individuellen Präsentationsformen<br>• Fallstudien zu historischen Naturkatastrophen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad<br>• Rollenspiele: Schüler:innen übernehmen die Rolle von Wissenschaftler:innen, Politiker:innen oder betroffenen Anwohner:innen und erarbeiten Lösungen<br>• Praktische Experimente zur Plattenbewegung (z. B. Modellierung mit |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Schaumstoffplatten) |
| **Nachhaltige Nutzung von Ressourcen – Wissen, Handeln und Verantwortung**<br><br>Mögliche Inhalte:<br><br>1. Nahrungsmittelversorgung und -konsum in Europa<br><br>2. Produktionsketten der Landwirtschaft<br><br>3. Wandel der Produktionsmethoden<br><br>4. Landwirtschaft in der EU – Subventionen vs. freier Markt<br><br>5. Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen | Schülerinnen und Schüler können…<br><br>• F4 (S20) mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z.B. Tourismusförderung, Aufforstung) erläutern.<br>• F4 (S21) Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabsebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z.B. globale Umweltprobleme, Regionalisierung und Globalisierung, Tragfähigkeit der Erde und nachhaltige Entwicklung) darstellen.<br>• K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren.<br>• B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, Sustainable Development Goals, Tourismus, Ressourcennutzung) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten<br>• H2 (S7) entwickeln und erproben konkrete kollektive Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Raumgestaltung unter Mitwirkung der Schulöffentlichkeit und/oder außerschulischer Akteure (z.B. Vertreter der Kommune, der Wirtschaft, aus NGO).<br>• H2 (S8) entwickeln und erproben Mitwirkung an raumpolitischen Entscheidungsprozessen (Partizipation auf lokaler Ebene).<br>• O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten<br>• O3 (S8) topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen. | **8 Wochen** | • Interaktive Karten zu Ressourcenverteilung und Landnutzung (z. B. FAO GeoNetwork)<br>• Online-Plattformen zur Analyse von Lieferketten und Produktionsbedingungen (z. B. „World Mapper“)<br>• Digitale Planspiele zur nachhaltigen Ressourcennutzung (z. B. „Fishbanks“)<br>• Einsatz von Social Media für nachhaltige Projektkampagnen | • Schüler:innen gestalten Infografiken oder Videos zu nachhaltiger Ressourcennutzung<br>• Verschiedene Perspektiven in der Landwirtschaft: Industrie vs. Öko-Landbau als Pro-Contra-Debatte<br>• Praktische Umsetzung: Nachhaltige Schulgärten oder Recycling-Projekte<br>• Individualisierte Lernpfade: Schüler:innen wählen zwischen Analysen von Fallbeispielen, Experimenten oder Planspielen |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | • O3 (S9) aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen<br>• M4 (S9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren | | | |
| **Geosystem Weltmeer - Nutzung und Verwundbarkeit**<br><br>**Mögliche Inhalte:**<br>1. Meer als Ressourcen- und Rohstoffquelle<br>2. Meer als Transportweg<br>3. Meer als Lebensraum<br>4. Nachhaltige Nutzung – Raumbeispiele aus Nord- und Ostsee<br><br>**Mögliche Begriffe:**<br>Schelf, (sub-)marine Lagerstätten, Energiegewinnung, Überfischung, Aquakulturen, internationale Seeverkehrswege, Seekarte, flags of convenience, Seerecht, Schiffstrackingsysteme, Verschmutzung, Meeresströmungen, Tourismus, Erholungsraum | Die Schülerinnen und Schüler können...<br><br>- … das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe (Meeresströmungen und Klima, Wasserkreislauf) als System darstellen.<br>- … an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Meeresverschmutzung) systemisch erklären.<br>- … geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren.<br>- … geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Sustainable Development Goals, Tourismus, Ressourcennutzung) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten.<br>- … Felder nachhaltigen persönlichen Handelns (z.B. Fair Trade, Mobilität, Wohnen, Energie, Ernährungsgewohnheiten) in der Verflechtung der Maßstabsdimensionen individuell – lokal – regional – national – global reflektieren.<br>- … auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Ozeane) aufzeigen.<br>- … geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten | **8 Wochen** | **Interaktive Karten und Simulationen (z. B. Google Earth)**<br>• Darstellung von Ozeanen, Meeren, Meeresströmungen<br><br>**Virtuelle Mindmaps (z. B. MindMeister, Padlet)**<br>• Systemische Darstellung von Verschmutzung und deren Wechselwirkungen im Geosystem.<br><br>**Lernvideos/Erklärfilme (z. B. mit iMovie)**<br>• Erstellung von Videos zu den SDGs im Kontext der Meere.<br><br>**Quiz und Gamification (z. B. Kahoot)**<br>• Erstellen von thematischen Quizzes zum Ressourcenverbrauch und nachhaltigem Handeln. | **Produktdifferenzierung:** Verschiedene Möglichkeiten des Lernproduktes z.B. Auswahl zwischen Video, Podcast, Text oder Präsentation.<br><br>**Soziale Differenzierung:** Arbeiten in heterogenen Gruppen, um vom Wissens- und Ideenreichtum der anderen zu profitieren. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | • **Blog/Podcast zu Nachhaltigkeit**<br>• Erstellung eines Schülerblogs mit Reflexionen über nachhaltige Nutzung von Meeren. | |
| **Nahrungsmittelversorgung und Konsum in Europa – Produktionsketten und nachhaltige Strategien**<br><br>**Mögliche Inhalte:**<br>1. Nahrungsmittelversorgung und -konsum in Europa<br>2. Produktionsketten der Landwirtschaft<br>3. Wandel der Produktionsmethoden<br>4. Landwirtschaft in der EU – Subventionen vs. freier Markt<br>5. Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen | Schülerinnen und Schüler können…<br><br>- … mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen<br>- zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen erläutern.<br>- … Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabsebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede darstellen.<br>- … geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren.<br>- … geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten. | | **Digitale Präsentationen:**<br>• Nutzung von Tools wie Prezi für kreative Präsentationen von Analysen und Lösungsansätzen zu nachhaltigen Strategien.<br><br>**Kollaboratives Schreiben:**<br>• Erarbeitung gemeinsamer Texte oder Wiki-Seiten, die Produktionsketten, EU-Subventionen und nachhaltige Lösungen zusammenfassen.<br>• **Mentimeter-Diskussionen und Abstimmungen:**<br>• **Abstimmungen:** Verwendung von Mentimeter-Abstimmungen zu kontroversen | **Rollenbasierte Aufgaben:**<br>Zuteilung spezifischer Rollen innerhalb einer Gruppe (z. B. Recherche, Präsentation, Visualisierung).<br><br>**Projektorientiertes Lernen:**<br>Großprojekte zum nachhaltigen Handeln mit individueller Schwerpunktsetzung. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Themen wie „Subventionen vs. freier Markt: Was ist besser?“ oder „Welche nachhaltige Strategie ist am wirkungsvollsten?“<br>• **Word-Clouds:** Mentimeter kann genutzt werden, um Schülerideen zu nachhaltigen Strategien oder Konsummustern in Echtzeit als Word-Cloud zu visualisieren.<br>• **Q&A-Funktion:** Schüler:innen können anonym Fragen stellen und über Mentimeter diskutieren. | |